

FIRMUNG 2021

Newsletter #3

FIRMUNG ERFRISCHT

Dem Geist Jesu auf der Spur

Kennst du „Fisherman´s Friend“? - Kleine Lutschpastillen, die einen nachhaltigen Geschmack im Mund hinterlassen. Von diesen kleinen Dingen heißt es in der Werbung, dass sie den Geist erfrischen.

Ähnliches könnte man auch von uns Christen und unserem Glauben an den Heiligen Geist sagen: Der Heilige Geist ist ein „Freund der Fischer“, nämlich der „Menschenfischer“ – so hat Jesus auch seine Jünger genannt (Mt 4,19).

Ich wünsche dir, dass der Heilige Geist dich erfrischt und dass du mithilfe des „Fisherman´s Friend“ - den Heiligen Geist versuchst, Jesus Christus kennen zu lernen und in seine Fußspuren zu treten.

Der Heilige Geist ist nichts anderes als der Geist Jesu. Er wirkt in uns Christen, wenn wir uns Jesus Christus als Vorbild nehmen und versuchen, wie er zu denken und zu handeln. So wird der Heilige Geist zur „Kraft“ im Leben.

Im christlichen Glauben wird diese „Glaubenskraft“ mit den „Sieben Gaben des Heiligen Geistes“ beschrieben. Bei deiner Firmung werden sie dir geschenkt. „Auspacken“ und als Geschenk annehmen, musst du diese Gaben selbst ... bist du zu schwach, sind sie zu stark!

Pfarrer Thomas Brom

(Anregungen zum Text aus: Pfarrbrief.de)



Bild: Andy-Fotolia (Pfarrbrief.de)

Zitatsammlung

#HeiligerGeist
#Pfingsten

Du kannst den Geist nicht erzeugen.
Du kannst ihn nur empfangen.
(Johann Wolfgang von Goethe)

Stille ist die Arbeitszeit des Heiligen Geistes. (Peter Hahne)

Der Heilige Geist kann nur dort mitschwingen, wo wir ihm Flügel verleihen.

In jedem Wort der Vergebung und der Versöhnung, in jedem Wort des Zuspruchs und der Liebe ist ein kleines Stückchen Pfingsten. Immer wieder.

Pfingsten ist der Einfall Gottes in den Geist der Menschen.

Gott liebt die Menschen stürmisch.
Und wer stürmisch geliebt wird, kann davon nicht schweigen. Deshalb ist Pfingsten ein Freudenfest.

Der Pfingsttag kennt keinen Abend, denn seine Sonne, die Liebe, geht nie unter. (Theodor Fontane)

Zitate aus: Pfarrbrief.de

#Internettipp:

Filmklipp „Was ist der Heilige Geist“ auf www.katholisch.de:

<https://www.katholisch.de/video/1261-was-ist-der-heilige-geist>

LEBENSHILFE KONKRET

Die 7 Gaben des Heiligen Geistes

WEISHEIT

Was zählt wirklich im Leben? Bei dieser Frage das Wichtige vom Unwichtigen unterscheiden zu können, das ist Weisheit.

EINSICHT

Mich selbst so annehmen, wie ich bin: Ich habe Stärken und Schwächen. Nicht uneinsichtig sein, wenn man einen Fehler gemacht hat. Ehrlich sein - mit sich selbst und seinen Grenzen! Darum geht es.

RAT

Guten Rat geben, aber auch einen guten Rat annehmen können! Vor allem beim letzteren tun wir uns Mensch oft schwer. Nicht einfach drauflosreden, sich bewusst Zeit zum Überlegen nehmen. - Ratschläge sind auch „Schläge“!

ERKENNTNIS

Auf Probleme und Schwierigkeiten stoßen wir jeden Tag. Der erste Schritt: Die Wirklichkeit sehen, wie sie ist! Sich ein eigenes Urteil bilden und erst danach handeln, für Lösungen, die wirklich etwas bringen.

STÄRKE

Das Leben ist kein „Ponyhof“! Auf einen jeden warten Rückschläge und Niederlagen. Um damit klarzukommen und alles verarbeiten zu können, braucht es Kraft und Mut. Es braucht auch Stärke, für Gott und den christlichen Glauben geradezustehen und sich offen dazu zu bekennen.



Bild: Factum / ADP
(Pfarrbriefservice.de)

FRÖMMIGKEIT

Christ sein - im Denken, Reden und Tun! Darum geht es! Christen, die es ernst meinen, setzen sich für ihre Kirche ein und tun auch etwas für ihr Glaubensleben. Dazu gehört das tägliche Gebet und dass ich mich mit Glaubensfragen auseinandersetze. Glaube, der nicht reift, verschwindet irgendwann und wird vergessen.

GOTTESFURCHT

Gott ist heilig. Ihm gebührt Respekt und Hochachtung, aber auch seiner Schöpfung gegenüber, die er uns Menschen geschenkt hat. „Ehrfurcht vor Gott“ beinhaltet ebenfalls die Ehrfurcht vor dem „Heiligen“: Für jeden Menschen, ob religiös oder nichtreligiös, gibt es etwas, was ihm „heilig“ ist. Christen wahren Respekt und üben Toleranz gegenüber jedem Menschen und seinen Überzeugungen. „Gottesfurcht“ bedeutet daher auch die „Ehrfurcht vor dem Leben“: Christen setzen sich für den „totalen“ Schutz des menschlichen Lebens ein. Das beinhaltet den Einsatz für das ungeborene Leben, aber auch den Einsatz für alle Menschen, die Hilfe brauchen.

IMPRESSUM

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas
Pfarrer Thomas Brom
Marktplatz 5
87727 Babenhausen
Tel. 08333 926990
Fax. 08333 9269920

E-Mail:
st.andreas.babenhausen@bistum-augsburg.de

**Ohne den Heiligen Geist ist Gott fern,
bleibt Christus in der Vergangenheit,
ist das Evangelium ein toter Buchstabe,
die Kirche ein bloßer Verein,
die Autorität Herrschaft
die Mission Propaganda,
die Liturgie eine Geisterbeschwörung
und das christliche Leben eine Sklavenmoral.**